

# Jahresversammlung 1985

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Gesellschaft für Gartenkultur**

Band (Jahr): **3 (1985)**

Heft 1

PDF erstellt am: **15.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

übrigens auch weissen Sorten waren im letzten Jahrhundert noch sehr üblich. Aufmerksame Leser mögen z.B. im Sameninserat des "Zürcherischen Donnerstags-Blatts" vom 20. März 1800, das in den Mitteilungen der GGK 1983, Nr. 2, S. 7 veröffentlicht wurde "Rothe Randen. Gelber dito" gelesen haben. Allmählich gerieten aber die gelben Sorten in Vergessenheit - sicher zu Unrecht, da wenigstens diese gelbfleischige Sorte die wir jetzt offerieren, besonders wohl-schmeckend ist. Die Pflege entspricht derjenigen von roten Randen. Man darf sie aber gleich etwas dichter säen als normal, da die Keimfähigkeit nicht so hoch ist. Verwendung für Salate, Suppen, Pickels usw.

Abbildung aus:

D.J.Th. Tabernaemontanus, Neu vollkommen Kräuterbuch.  
Basel 1687.

---

### Jahresversammlung 1985

---

Montag, 4. März 1985, 19.00 Uhr  
Völkerkundemuseum, Pelikanstrasse 40, 8001 Zürich

19.00 Uhr, Generalversammlung

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 1984
2. Jahresbericht 1984
3. Entgegennahme der Rechnung 1984 und des Revisorenber-  
richtes.
4. Budget 1985
5. Wahlen
6. Verschiedenes

19.30 Uhr, Vortrag

Dr. Dieter Kienast

Die Gartenarchitektur-Szene - Gedanken zur aktuellen  
Garten- und Landschaftsarchitektur